

**Interview mit
Ute Lantelme
abenteuerkinderwelt.de**

ErfolgsCoach des Monats





komplett vernetzt

Die Kolumne

Seit April 2007 gibt es das Netzwerk für Unternehmerinnen - kurz NURMO. Das Netzwerk ist on- und offline ein beliebter Treffpunkt für alle selbstständigen Damen im Münchner Süden, Münchner Osten und Münchner Norden. Aber auch die Damen der angrenzenden Landkreise München, Erding, Mühldorf und Rosenheim können hier eine Plattform der gegenseitigen Unterstützung finden. Der erfolgreiche Auf- und Ausbau der eigenen Geschäftstätigkeit durch Kooperationen, Empfehlungsmarketing und Weiterbildung stehen bei den monatlichen Netzwerktreffen und weiteren Veranstaltungen wie Vorträgen und Seminaren im Mittelpunkt.

In der XING Gruppe NURMO und bei Facebook auf der Fanpage können selbstständig tätige Frauen ersten Kontakt mit den NURMO Frauen aufnehmen und sich virtuell ins Netzwerk einfinden.

Seit Mai 2011 bietet NURMO für Mitglieder das Mentorinnen Programm an. Die Existenzgründerin oder Jungunternehmerin kann sich ein Jahr von einer erfahrenen und qualifizierten Mentorin bei ihren Unternehmungen im Geschäftsaufbau gezielt begleiten lassen.

Katrin Riediger GF
WebDesign Riediger
85591 Vaterstetten
08106 / 92 93 917
www.webdesgin-riediger.de
kontakt@nurmo.de
www.nurmo.de

Katrin Riediger Expertin für Webdesign & Online-Portale informiert...

AbenteuerKinderWelt

Katrin Riediger: „Was bedeutet AbenteuerKinderWelt?“

Ute Lanteme: „AbenteuerKinderWelt ist das Konzept zur ganzheitlichen Förderung von Kindern ab 6 Monaten. Es wird seit 2002 erfolgreich in Krippe, KiTa, der Eltern-Kind-Arbeit und Tagespflege eingesetzt.“

K.R.: „Also ein bewährtes Konzept für die ganz Kleinen?“

U.L.: „Die ersten drei Lebensjahre sind entscheidend für die Entwicklung der Sinne des Kindes. In dieser Zeit erlebte Defizite manifestieren sich u.a. in Störungen der Motorik und der Sprachentwicklung und führen zunehmend zu Problemen in der Schule. Die AbenteuerKinderWelt-Profifrauen können aus ihrer langen Erfahrung schöpfen und Krippen, Kitas oder Kinderhäuser zielgenau bei der Aufnahme der Kleinkinder unterstützen. In den Schulungen erhalten die Teilnehmer/innen einen großen Schatz an Spielideen und konzeptionellen Anregungen, wie sie den Alltag mit den Kleinen optimal gestalten können.“

K.R.: „Das heißt, Beziehung schaffen?“

U.L.: „Zentrale Elemente in den AbenteuerKinderWelt-Stunden sind Bewegung, Musik und Sprache. Das ganzheitliche Erlernen von Reimen, Versliedern, Tänzchen und Bewegungsspielen fördert die natürliche Musikalität, das Bewegungsvermögen und die Sprachentwicklung. AbenteuerKinderWelt bietet für die Kinder die Möglichkeit in kleinen altershomogenen Gruppen in engem Bezug zur Erzieherin eine besondere und intensive Zeit zu erleben. Dadurch wird die Qualität der Beziehung zwischen Erzieher/in und Kind deutlich verbessert.“

K.R.: „Entwickeln die Erzieherinnen mehr Freude an der Arbeit?“

U.L.: „Die Teilnehmerinnen der Ausbildung berichten übereinstimmend, dass sich ihr Alltag in der Einrichtung anschließend positiv verändert hat. Die gezeigten Gestaltungsmöglichkeiten machen sie zufriedener mit ihrer Arbeit.“

K.R.: „Wirkt sich das Konzept, bei

der Zusammenarbeit im Team, aus?“

U.L.: „Bei internen Schulungen ganzer Teams stellen wir immer wieder fest, wie positiv die Zusammenarbeit der Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen durch AbenteuerKinderWelt verbessert.“

K.R.: „Werden die Erziehungskräfte durch eine Ausbildung unterstützt?“

U.L.: „Für Erzieherinnen und pädagogische Profis gibt es eine Kompaktausbildung, die mit der Berechtigung abschließt AbenteuerKinderWelt in der Einrichtung anzubieten. Die Ausbildung dauert 2,5 Tage und kann auch als interne Schulung durchgeführt werden. In der Ausbildung werden die verschiedenen Elemente zur Begleitung und Förderung der Kleinen vorgestellt, erklärt und ausprobiert. Daraus werden strukturierte Einheiten zusammengestellt und eingeübt. Theoretisches Hintergrundwissen wird in Workshops unmittelbar in die Praxis übertragen. So können die Teilnehmer/innen alle offenen Fragen direkt in der Ausbildung klären.“

K.R.: „Was ist Ihr Ziel mit der Ausbildung?“

U.L.: „Ich möchte die Teilnehmerinnen stark machen und ihnen die Sicherheit geben, AbenteuerKinderWelt sofort in der Praxis umzusetzen. Mit dem Feedback der Anwenderinnen entwickle ich das Konzept ständig weiter. So fließen immer die neusten Erkenntnisse in die Arbeit ein.“

K.R.: „97 % der Teilnehmer sagen (Teilnehmerfeedback März 2009) Ja, wir empfehlen das Konzept AbenteuerKinderWelt weiter!!“

U.L.: „Das stimmt. Viele Erzieherinnen schaffen sich durch den Erwerb der Berechtigung auch Eltern-Kind-Gruppen nach dem AbenteuerKinderWelt-Prinzip anzubieten ein zweites Standbein.“

K.R.: „Wo kann man mehr über dieses Projekt erfahren?“

U.L.: „Unter www.abenteuerkinderwelt.de oder in dem Buch „Unsere Welt ist voller Abenteuer“, Wehrfritz, JAKO-O, 2011.